



Kerbegesellschaft Langenhain e.V.
- Verein zur Förderung des Brauchtums -



Apfelweinkönig Kerb 2011

Alle Langenhainerinnen und Langenhainer sind eingeladen mitzumachen, entweder in der fachkundigen Jury oder als interessierte Zuschauer.

Die Moderation übernimmt in diesem Jahr

Erich Gruber

(Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Niederjosbach)



Es wird nach folgenden Regeln prämiert:

Jeder Teilnehmer muss 2 Liter Apfelwein am Donnerstag, 29.09.2011, zwischen 17.00 – 21.00 Uhr, im Kerbezelt abgeben.

Die 2-Liter-Kunststoffkanister werden von der Kerbegesellschaft gestellt und können bei Helmut Ambros, Alt Langenhain 25, abgeholt werden.

Die Apfelweinprobe und Prämierung erfolgt am Samstag, 01.10.2011, 14.00 Uhr, im Festzelt.

Um ein möglichst neutrales und ausgewogenes Ergebnis zu bekommen, wird eine Jury aus den anwesenden Gästen (darunter können auch die Teilnehmer sein) zusammengestellt.

Es werden 5 Tische mit jeweils 8 Sitzplätzen für die Jury bereitgestellt. Maximal können also 40 Personen aus dem Publikum als Verkoster teilnehmen.

Die Kanister werden mit Nummern versehen und anonym verkostet. Von jedem Apfelwein bleibt eine Probe auf dem Tisch stehen, mit der entsprechenden Nummer versehen, um später noch einmal z.B. die Farbe vergleichen zu können.

Zur Probe wird ein speziell für diesen Anlass bebackenes „Apfelweinbrot“ serviert.

Die Jury bewertet jede Probe auf einem bereitliegenden Auswertebogen nach **Geschmack, Farbe und Geruch**.

Wer die höchste Punktzahl erreicht, wird neuer Apfelweinkönig.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg.

Kerbegesellschaft Langenhain
(Anmeldung siehe Rückseite)



Kerbegesellschaft Langenhain e.V.
- Verein zur Förderung des Brauchtums -



Anmeldung zur Wahl des Apfelweinkönigs 2011 am 1.10.2011

Ich melde zur Prämierung am 01.10.2011 folgende Probe an:
(Angaben soweit wie möglich)

Zusammensetzung der Äpfel (soweit bekannt in % angeben)

Gekelert wurde am: _____ in / bei _____

Dem Saft wurden _____% Quitten; _____% Speierling; _____% Birnen; _____% Schlehen;
sonstige Fruchtsäfte _____ zugegeben.

Es wurde ohne Reinzuchtheife / unter Zugabe von _____
vergoren.

Die Gärung erfolgte im: ___ Holzfass; ___ Edelstahlfass; ___ Kunststofffass; ___ Glasballon

Nach Abschluss der Gärung blieb der Apfelwein auf der Hefe sitzen, wurde am
_____ von der Hefe gezogen.

Damit bei der Prämierung alle Proben die gleiche Temperatur haben, sollte die Probe am
Donnerstag, den 29.09.2011 zwischen 17:00 und 20:00 Uhr im Festzelt abgegeben werden.

Die Proben werden mit Nummern versehen und blind verkostet.

Die Prämierung erfolgt nach Punktevergabe durch eine Jury, bestehend aus auswertenden
Gästen, und kann nicht angefochten werden.

Ich bin mit der vorgenannten Regelung einverstanden.

Langenhain, den: _____ Unterschrift: _____